

# NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der **Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 08.09.2015, 20:00 Uhr, in Dörpum, **Gemeindehaus, Hauptstrasse 22**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Peter Reinhold Petersen

### **Gemeindevertreterin**

Annelie Bahnsen  
Susanne Bahnsen  
Josine Bajohr

### **Gemeindevertreter**

Reinhard Nahnsen  
Dirk Paulsen  
Reinhard Petersen  
Siegfried Puschmann  
Thomas Volquardsen  
Hermann Weber

### **Protokollführerin**

Astrid Jensen

## **Nicht anwesend:**

### **Gemeindevertreter**

Jörg Jensen  
Dieter Paulsen  
Harke Stollberg

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Bordelum
- 5 Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Planungsauftrag Bauhof Bordelum
- 6 Bericht über die Planung Dorfgemeinschaftshaus Bordelum, Standort Schule
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8.1 Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Schul- und Kulturausschuss

- 8.2 Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bauausschuss
- 8.3 Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 12 Grundstücksangelegenheiten, -verträge
- 12.1 Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 014/102/2015
- 12.2 Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 014/103/2015
- 13 Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bauausschuss
- 14 Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss
- 15 Personalangelegenheiten

## **I. Öffentlicher Teil**

- 16 Bekanntgabe der Beschlussfassungen

Bürgermeister Petersen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Jensen wird zur Protokollführerin/zum Protokollführer bestellt. Auf Antrag wird zugestimmt, die Tagesordnungspunkte 12-15 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

### **Sitzungsverlauf:**

Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Petersen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen 17. Sitzung der Gemeindevertretung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Es fehlen entschuldigt die Herrn Gemeindevertreter Jörg Jensen, Dieter Paulsen und Harke Stollberg. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Jensen wird zur Protokollführerin bestellt. Auf Antrag wird zugestimmt, die Tagesordnungspunkte 12-15 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Es werden Fragen zum Konzept des geplanten Dorfgemeinschaftshaus in Bordelum gestellt:

- Wie lange kann die Grundschule Bordelum ihre Eigenständigkeit halten?
- Was passiert mit den Schulgebäuden nach 5-12 Jahren?
- Werden alle Vereine mit in die Planungen miteinbezogen?
- Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit von 2 Dorfgemeinschaftshäusern aus?
- Werden Protokolle über die Sitzungen an alle Vereine gesandt?

Es wird erläutert, dass die Eigenständigkeit der Schule vorerst für 2 Jahre gehalten werden kann, danach würde die Schule die Möglichkeit haben, als Außenstelle (Untergrenze 27 Schüler) zu fungieren. Alle Vereine Bordelums sollen in die Planungen mit einbezogen werden. Es wurde auch auf der letzten Arbeitssitzung hierzu beschlossen, dass auch die Dörpumer Vereine ausdrücklich miteinbezogen werden. Protokolle werden an alle Vereine geschickt. Sollte die Verteilerliste nicht vollständig sein, wird um Rückmeldung gebeten. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von zwei Dorfgemeinschaftshäusern (Konkurrenz zu Dörpum) wird erklärt, dass der Fokus beim neu geplanten Dorfgemeinschaftshaus auf Bildung und Dorfleben abzielt. Bewirtschaftung steht hinten an. Bei den Gesprächen ist und wird Frau Thomsen mit einbezogen. Bürgermeister Petersen verweist auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6, in dem dieses Thema beraten und erläutert wird

Auf der Höhe Süderende 12 sind tiefe Schlaglöcher. Hier ergeht die Mitteilung an den Bauhof (durch den anwesenden Herrn Johannsen) dort eine Barke aufzustellen. Weiter sind in der Straße Süderende durch die Breitbandarbeiten Schäden an der Asphaltierung entstanden. Dies soll der Breitbandnetzgesellschaft gemeldet werden.

Spielplatz beim Haus Norderheide

Außer der Rutsche ist alles abgängig. Hier müssten neue Spielgeräte und Bänke angeschafft werden. Dies wird zwecks Beratung an den Schul- und Kultur- und den Finanzausschuss verwiesen.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2015)

Die Niederschrift vom 04.08.2015 wird einstimmig ohne Einwände genehmigt.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Bordelum)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit einer Gegenstimme, die allen vorliegenden II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Bordelum (Anlage) mit folgenden Änderungen:

§ 4 (1) b) Schul- und Kulturausschuss sowie der Zusatz beim Aufgabengebiet Schulwesen. Es erfolgt der Hinweis dass es bei § 6 letzter Satz heißt: Die Absätze 2 bis 6 des § 6 bleiben unverändert.

Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen 1, Enthaltungen 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Planungsauftrag Bauhof Bordelum)

Bürgermeister Petersen erläutert kurz den Sachverhalt. Der Bauhof hat nach langem Ringen eine befristete Genehmigung zur Nutzung von mindestens 20 Jahre erhalten. Da es vorher ein Bundeswehrstandort war, gibt es für die vorhandenen Gebäude keine Baugenehmigungen. Diese müssen nun nachträglich eingeholt werden. Eine Anfrage auf Duldung wurde aufgrund der langen Nutzungsdauer abgelehnt.

Bürgermeister Petersen verliest die eingegangenen Angebote. Zwei Angebote sind mit Statik, ein Angebot ohne Statik verfasst.

Büro Jappsen, Todt und Bahnsen o.Statik brutto 13.869,45 € (Statik extra 1.686,83 €),

Büro Dobro-Wolsk (o. Statik) brutto 12.495,00 € (Statik extra 975,80 €),

Büro Oetzmann (o. Statik) brutto 10.600,00 € (Statik keine Angabe).

Ob eine Statik benötigt wird, kann erst nach Sichtung der vorhandenen Unterlagen geklärt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Anbieter das Büro Oetzmann zu vergeben mit der Maßgabe, dass falls eine Statik benötigt wird, die Kosten hierfür nicht die Angebote der Mitbewerber übersteigen.

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Bericht über die Planung Dorfgemeinschaftshaus Bordelum, Standort Schule)

Bürgermeister Petersen erteilt Finanzausschussvorsitzenden Dirk Paulsen das Wort.

Herr Paulsen berichtet, dass die Planungen im vollen Gange sind. Nunmehr sei es wünschenswert, einen eigenen Namen für dies Projekt zu finden, damit man den Werdegang auch nachvollziehen kann. Weiter berichtet er über die Besichtigung eines ähnlichen Projekts in Klixbüll, das gute Anregungen bietet.

Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus allen Altersschichten zusammengesetzt ist, um ein Primarhaus/Dorfgemeinschaftshaus zu planen, in dem Jung und Alt zusammen essen können, Hortbetreuung bis 17.00 Uhr, Altershilfen usw. Alle Interessierte (Personen und Vereine) können mitreden, um das Gesamtkonzept mit zu gestalten und das Dorfzentrum attraktiv zu gestalten.

Falls diese Idee zum Leitprojekt erhoben wird, könnte hierfür ein Zuschuss bis zu 75 % fließen. Die Gemeinde muss deutlich machen bzw. beschließen,

- a) dass sie dem Projekt positiv gegenübersteht,
- b) eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen,
- c) einen Architekten zu beauftragen.

Ein wichtiger Faktor ist die straff gefasste Zeitschiene. Am 08.10.15 tagt die AktivRegion und im Januar fällt die Entscheidung, ob dies ein Leitprojekt werden wird.

Aus der Gemeindevertretung wird berichtet, dass die Planungen für das Primarhaus/Dorfgemeinschaftshaus nicht überdimensioniert sondern bodenständig geplant sind. Man merkt, dass durch die Planungen ein positiver Ruck durch die Gemeinde geht.

Zum beschlossenen Vorsatz, die Dörpumer Vereine zur nächsten Arbeitsgruppensitzung einzuladen, wird vorgeschlagen, den Ist-Stand zusammenzufassen und dann vorzustellen, damit alle dann auf dem gleichen Stand sind. Es wird nochmal deutlich gemacht, dass alle Bordelumer Bürger zur Mitarbeit herzlich eingeladen sind. Bisher ist nur ein grobes Raster abgesteckt worden.

### **Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:**

- 1. Die finanziellen Mittel für die Machbarkeitsstudie zur Verfügung zu stellen.**
- 2. Ein Architekturbüro mit der Planung zu beauftragen.**

**Zu Punkt 7 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Petersen berichtet folgendes:

1. Versicherungsschutz Feuerwehr  
Auf der gestrigen Bürgermeisterdienstversammlung wurde über einen Zusatzversicherungsschutz für die Feuerwehrangehörige referiert und angeraten. Die dort verteilte Matrix leitet Bürgermeister Petersen weiter an den Finanzausschuss zwecks Beratung, ob dies für notwendig erachtet wird.
2. Teerung Twiete. Diese Maßnahme ist trotz Zusage bis Ende August nicht erfolgt. Eine baldige Erledigung wurde zugesagt.
3. Tennet 380 kV-Leitung  
Bürgermeister Petersen weist auf die am Dienstag, dem 22.09.2015, um 19.30 Uhr in Dörpum stattfindende Infoveranstaltung hin.
4. Ferienbetreuung. In der Nachlese kann festgestellt werden, dass die Teilnehmerzahl gestiegen ist.
5. Neuer Schlepper auf dem Bauhof hat seine Arbeit aufgenommen. Umbauarbeiten erfolgen noch. Der Schlepper hat aufgrund seines Gewichtes Schwierigkeiten bei Nässe.
6. Umschluss Kläranlage. Die Arbeiten sind hier voll im Gange.
7. Naturspielplatz. Leider wurde kein Wasser bei erfolgten Bohrarbeiten gefunden. Nun wird eine praktikable Lösung Wasser für die Matschzone zu erhalten zwecks Legung einer Polyrohrleitung abgeklärt.

**Zu Punkt 8 der TO:**  
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

**Zu Punkt 8.1 der TO:**  
(Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Schul- und Kulturausschuss)

Schul- und Kulturausschussvorsitzender Dieter Paulsen fehlt entschuldigt. Der Schul- und Kulturausschuss hat zwischenzeitlich nicht getagt. Über den Sachstand Grundschule wurde schon in den vorherigen Tagesordnungspunkten berichtet.

**Zu Punkt 8.2 der TO:**  
(Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bauausschuss)

Bauausschussvorsitzender Harke Stollberg fehlt entschuldigt. Die Bauausschusssitzung vom 18.08.2015 hatte Beratungen zum Dorfcampus Bordelum zum Thema, die unter TOP 5 schon erörtert wurde.

**Zu Punkt 8.3 der TO:**  
(Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss)

Finanzausschussvorsitzender Dirk Paulsen berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 27.08.2015:

**Zu Punkt 6 der TO:** *(Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über Bauhofangelegenheiten)*

*Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2011 haben die Gemeinden Bordelum und Langenhorn den gemeinsamen Betrieb des kommunalen Bauhofes geregelt. Durch diverse*

Änderungen ist es erforderlich, dass diese durch einen I. Nachtrag zur vorstehenden Vereinbarung vertraglich aufgenommen werden. In Artikel des sind die Stundensätze für Leistungen bei Dritten angepasst worden. In Artikel II ist die Kostenverteilung bei Investitionen auf 45 % Bordelum und 55 % Langenhorn geändert worden. In Artikel III wird der hälftige Grunderwerb an dem Bauhofgelände auf 2.699,69 € festgesetzt. **Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen zu dem Empfehlungsbeschluss, der Gemeindevertretung den I. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beschlussfassung zu empfehlen. Der I. Nachtrag wird Anlage zu dieser Niederschrift geführt.**

**Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig zu.** Der 1. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist in der Anlage beigelegt.

**Zu Punkt 7 der TO:** (Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über Schwarzdeckenmaßnahmen)  
Durch die Tiefbauabteilung des Kreises NF wurden u.a. auch die Asphaltierungsarbeiten am Karkenweg und Westerende ausgeschrieben. Aufgrund des glücklichen Umstandes und der Tatsache, dass in der Gemeinde Bordelum ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt wird, besteht eine Fördermöglichkeit in Höhe von 60 % für Wegbaumaßnahmen. Hier ist allerdings ein sog. Wege- und Gewässerplan Voraussetzung. Da dieser jedoch noch nicht erstellt ist, sollte der Bau- und Wegeausschuss bereits jetzt eine Liste für in Frage kommende Wege erarbeiten. Um in den Genuss vorstehender Förderung zu kommen, wird die Maßnahmenumsetzung für den Karkenweg und Westerende verschoben. Es erfolgt der Hinweis, dass durch die Asphaltierung der Twiete, des Weges Nr. 67 (Dörpumfeld), des Weges Nr. 64 (Noa de Mergelschacht), Söbenbargen sowie Flick + Splitt erhebliche Mehrkosten im Bereich der Gemeindestraßenunterhaltung in Höhe von ca. 100 T€ entstehen. **Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen zu der Empfehlung, die Deckenunterhaltung an dem Weg Nr. 64 und dem Weg Söbenbargen ausschreibungsgemäß durchführen zu lassen.**

**Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig zu.**  
Angemerkt wird von Bürgermeister Petersen, dass der noch nicht erstellte Wege- und Gewässerplan nicht Verschulden der Gemeinde ist, sondern der Arbeitsüberlastung von Frau Wolter geschuldet ist.

**Zu Punkt 8 der TO:** (Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über Kindergartenangelegenheiten)  
Allen Mitgliedern des Finanzausschusses liegt das unverbindliche Abfrageergebnis für eine Hortbetreuung in Bordelum vor. Hiermit verbunden sind Mehrkosten für die Gemeinde in Höhe von 26.500 €/Jahr.  
Hier möchte Finanzausschussvorsitzender Paulsen nochmal darauf aufmerksam machen, dass durch Hortbetreuung/geplante Schulkonzept auch Geld in die Hand genommen werden muss.

**Zu Punkt 9 der TO:** (Anträge)  
Mit Schreiben vom 17.08.2015 beantragt der dänische Büchereiverein einen Zuschuss in Höhe von 801,75 €. **Der Antrag wird zuständigkeitshalber an den Schulverband Mittleres NF verwiesen. Empfehlungsbeschluss: 5 Ja-Stimmen**

**Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung einstimmig zu.**

**Zu Punkt 10 der TO:** (Anfragen/Mitteilungen)

A) Der Zuschuss für die Machbarkeitsstudie „Intelligente Wegekonzepte“ ist in Höhe von 20.798,31 € eingegangen.

B) Wie bereits im Rahmen der Finanzausschusssitzung vom 27.01.2015, TOP 8, besprochen wurde, erfolgt eine regelmäßige Beprobung des Gewässers „Dörpumer Mergelschacht“. Jede gezogene Probe verursacht Kosten in Höhe von 57,72 €.

C) Mit Herrn Wehr vom Kurheim Norderheide hat am 05.08.2015 ein Gespräch stattgefunden. U.a. wurde über die Einrichtung eines Grillplatzes am Schwimmbad gesprochen. Hier hat Herr Wehr bereits die Bereitstellung von Sitz- und Tischkombinationen zugesagt. Der Bauausschuss wird einen Grill aussuchen. Es herrscht Einvernehmen, dass die Anschaffungs-/Herstellungskosten vom Kurheim zu tragen sind. Die Kosten für die Herstellung der Parklätze am Kurheim belaufen sich auf 2.412,85 €. Hier ist mit Herrn Wehr eine Kostenbeteiligung zu erzielen.

**Die Gemeindevertretung stimmt der Schaffung und Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes wie vorstehend einstimmig zu.** Betont wird, dass das Kurheim für die Wartung und Pflege des Grillplatzes verantwortlich ist.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Grundstücksangelegenheiten)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass zwei Grundstückskaufverträge für Bauerwartungsland getätigt wurden. Näheres hierzu erfolgt mit nicht-öffentlichen Teil der Sitzung. Er geht davon aus, dass die Gemeinde Bordelum nach den erforderlichen Schritten wieder Baugrundstücke anbieten kann.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Anträge)

Bürgermeister Petersen berichtet, dass die Schwimmbadsaison am 13.09.2015 endet. Schlüssel können beim Schwimmbad wieder zurückgegeben werden.

Von Seiten des Schwimmbades wird, um das Schwimmbad auch zukunftsfähig zu gestalten, die Herstellung einer warmen Dusche gewünscht. Weiter ist der Einbau einer Dosieranlage geplant, evtl. mit Verbindung Planschbecken/großes Becken.

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Verschiedenes)

1. Bankette/Straßengraben Heideweg  
Inzwischen ist das dort gelagerte Holz abgefahren. Nun ist es möglich, den Straßengraben und die Bankette zeitnah zu sanieren. Die Gemeindevertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
2. Zwecks Beratung in den Fraktionen wird ein Terminvorschlag für Sitzungen in 2016 verteilt.
3. Volkstrauertag  
Bürgermeister Petersen schlägt vor, zusammen mit der Kirchengemeinde den Volkstrauertag zu thematisieren und gemeinsam eine Weise des Gedenkens zu finden, die auch die jüngere Generation anspricht.

4. Friedhof. Hier soll nachgefragt werden, wie sich die aktuelle finanzielle Situation aufgrund der sich wandelnden Friedhofskultur darstellt.

Bürgermeister Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird in nicht-öffentlicher Sitzung weiter beraten. Hierüber wird ein gesondertes Protokoll erstellt.

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Bekanntgabe der Beschlussfassungen)

Nach Beendigung des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Öffentlichkeit ist nicht vorhanden. Eine Bekanntgabe erübrigt sich daher.

Bürgermeister Petersen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Die Protokollführerin</b>